



EUROPÄISCHE KOMMISSION
GENERALDIREKTION LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

Der Generaldirektor

Brüssel, den **23 AVR. 2013**
ddg2.1.1 D(2013) CC/ik/718564
Antwort CAB/A/506106

Sehr geehrter Herr Pirkhuber,

Herzlichen Dank für Ihren Brief. Kommissar Ciolos hat mich gebeten, in seinem Namen Ihnen zu antworten.

Bezüglich Ihrer Frage kann ich Sie beruhigen: die Betriebe, die nach den Vorschriften der ökologischen Landwirtschaft produzieren, werden die entkoppelte Grüne Direktzahlungsprämie ohne weitere Auflagen erhalten. Der zugrundeliegende Kommissionsvorschlag hierzu ist kein Anlass für größere Meinungsverschiedenheiten.

Allerdings hat das Europäische Parlament in sein Verhandlungsmandat für die Agrarreform die Notwendigkeit mit aufgenommen, Doppelzahlungen zu vermeiden, auch für den ökologischen Landbau. In diesem Sinne sollen die Greening-Maßnahmen in die Baseline für die Zahlungen für den ökologischen Landbau und Natura 2000 mit einbezogen werden. Diese Aspekte werden in den anstehenden Verhandlungen zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik weiter diskutiert.

Ich hoffe, dass dies Ihre Frage beantwortet und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Jerzy PLEWA

DI Dr. Wolfgang Pirkhuber
AbgeordneteR
wolfgang.pirkhuber@gruene.at